



STADT : SALZBURG

Magistrat

Vor-Premiere
des Films

50 Jahre Staatsvertrag

aus der Sicht der Frauen



Maria Emhart,
Vizebürgermeisterin
und Nationalrätin



Martha Weiser,
erste Salzburger
Stadträtin

Frauen

Büro



Dienstag,
31. Mai 2005, 20 Uhr
im Haus der Stadtgeschichte,
Glockengasse 8

Gemeinsame Veranstaltung vom Frauenbüro der Stadt
Salzburg und Haus der Stadtgeschichte • **Eintritt frei**



Die Sicht der Frauen ist eine Nische, mit der sich die diesjährigen Feierlichkeiten rund um das Jubiläum noch nicht beschäftigen. Zu all den Männern, den Vätern des Staatsvertrages gibt es auch eine weibliche Sicht der Dinge, sozusagen die Mütter des Staates. Diese weibliche Sicht der Dinge ergibt vielfach ein differenziertes Bild historischer Ereignisse.

Gerade in Salzburg gibt es einen starken „Frauenblickwinkel“ aus der Sicht so prominenter Vertreterinnen wie Martha Weiser, Edith Lassmann oder Maria Emhart – diese und andere mehr erzählen im Film ihre Geschichte des Jahres 1955.

PROGRAMM

- **Begrüßung** – Bürgermeister Heinz Schaden
- **50 Jahre Staatsvertrag** aus der Sicht von Martha Weiser, erste Salzburger Stadträtin a. D. Helga Hammerschmied, Leoganger Bürgermeisterin Ingrid Bauer, Historikerin
Moderation: Dagmar Stranzinger, Frauenbeauftragte
- **Filmvorführung** – „50 Jahre Staatsvertrag aus der Sicht der Frauen“
- **Der Film und seine Frauen-Geschichte** – Gespräch mit Regisseurin Anita Lackenberger

Um Anmeldung wird gebeten:

Tel. 0662/8072-2045 oder

e-mail: frauenbuero@stadt-salzburg.at